

# Am Hitsch si Mainig

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 45

PDF erstellt am: **27.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wenn... wenn...  
Wenn... wenn...

Wenn eine Frau damit anfängt, dich fortlaufend zu kritisieren, so hast du Chancen bei ihr. Wenn aber eine Frau damit aufhört, dich fortlaufend zu kritisieren, dann ist alles aus. ● Basilisk

Wenn Sie auf einen Menschen ohne alle Fehler warten, verpassen Sie Ihre Chance. ● Horoskop

Wenn eine Frau den Brautschleier ablegt, beginnt sie auch schon ihren Mann zu ändern. ● National-Zeitung



### Um Gitsch si Mainig

dSchwizz hätt a grooßi Uufgaab. Si muaß dan untarentwickhlata Lendar hälfa. Zum Beischpiil dar Schwizz. Jo, gwüß, i mainas asoo. I hann nemmli im «Landbott» dinna a khurzi Mäldig vu dar Khraischual-Pflääg Seen—Wintarthuur glääsa. Dia töönt asoo:

Es ist wiederum an der Zeit, über die Kleiderabgabe zu bestimmen. Dies wird durch das Büro in Verbindung mit einem Vertreter der Lehrerschaft besorgt. Man ist erstaunt, daß sich noch Besitzer von Autos melden. Ebenfalls kann man kaum verstehen, daß sich Familien mit Fernsehgeräten für die Kleiderabgabe melden.

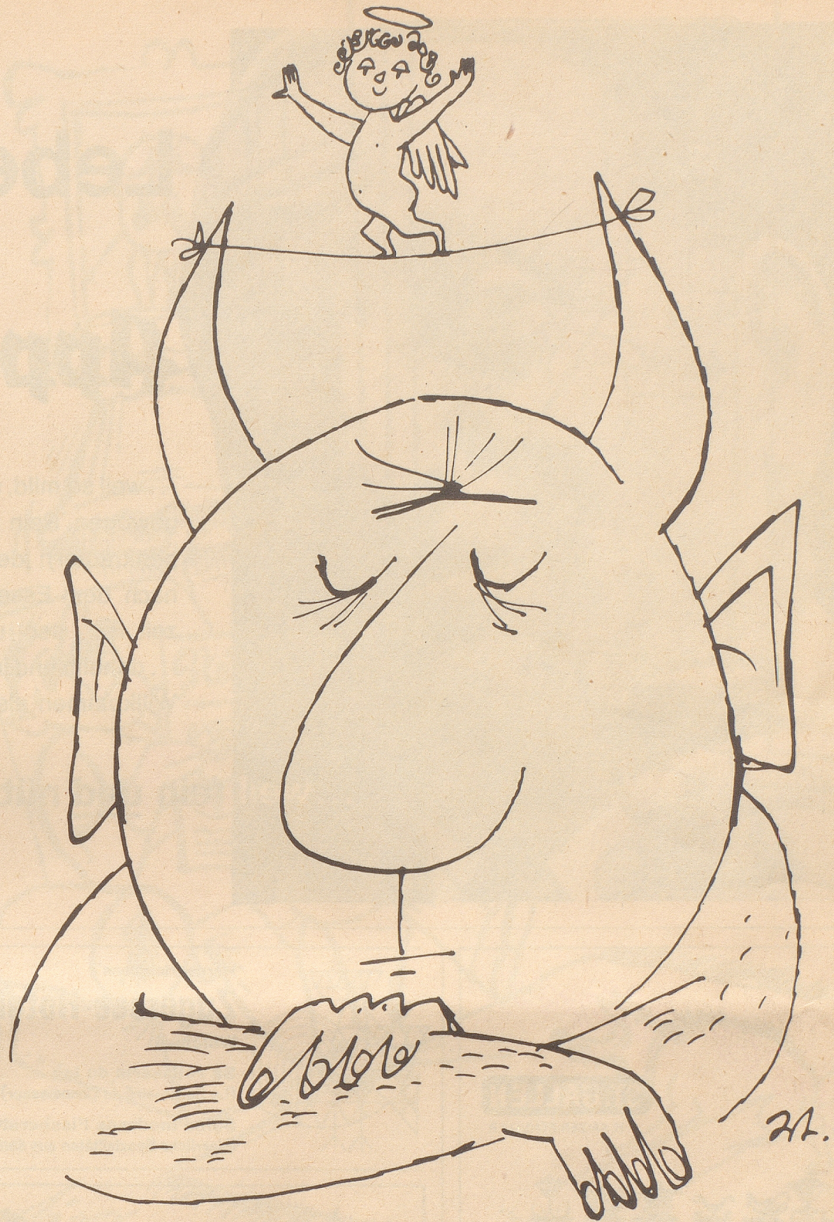
Also, dar Vattar, dMama und drej Goofa khömmand mitam Auto bej dar Khlaidar-Abgaab-Schtell aa. Dar Vattar will a nöüja Schmokhing, dMama a Modäll-Wintarmantal mit Näzkhraaga, zMaitali a Läädarjagga und dia baida Buan a khompleeti Schkhiuusrüschtig mit handgmachta Molitorschua. «Abar pressiarand abitz, und mahand dia Huttla fürra», said dar Pappa. «Miar müassand sofort widar hai, susch varpassand miar zFärnseh-Programm. Hoppla, vorwärts!»

Khlaar, i hann aswiaviil übertriba. Das haist: Simmar würkhli so witt, daß an Auto und a Färnsehkhishta bereits Lääbansnotwendikhaita sind? Daß dar Papa Woolfaartsschtaat dVarschwendarej belloont?? I waiß, as hätt no gnuag Famillja, wo Graatis-Khlaidar pitar nootwendig hettandi. Dia säbba Famillja hend abar khai Auto und khai Färnsehapparaat, und – sii mäldand sich au nitta für Graatiskhlaidar. Darfüür hends villichtar no öppan a khliins Schpaar-

büächli, «für wens ganz schiaf go teeti», für Khrankhata und asoo. Und dia Lütt sind im Woolfaartsschtaat immar dia Tumma. Dia gliich Tumma sind abar au dia, wo uff dia negatiiv Sitta vum Woolfaarts-Staat tüttand und säagand: Bremsa! Bremsa, bevor daß as zschpoot isch! (Das muaß ma sääga, au uff Gfoor hii, daß man als uuzoziaal varschreit wird.)



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel



Dasch etz ebe n en guete Tüüfel!

### Erlauschtes in der VBZ

In einem der neuen Großraum-Gelenk-Trolleybusse von Zürich schließen die Passagiere – wie so oft – nicht nach vorne auf. Da sagt der Kondukteur: «Wenn Ihr nach vorne geht, könnt Ihr einmal sehen, wie lang dieser Trolleybus eigentlich ist.»

Allgemeines Schmunzeln. Der Spruch verfehlt die Wirkung nicht. PL

### Lieber Nebi!

Der Zoologische Garten in Zürich hat kürzlich einen Brief mit folgender Adresse erhalten:

An die Tierektion des Zürcher Zoo. – Ist diese Anschrift nicht großartig? Freundlich grüßt HK

### Lieber Nebelspalter!

Bei der Einweihung unseres Jugendhauses im Marzili sagte der Vertreter der Berner Jugend im Namen seiner Mitbrüder und Mitschwester voll ernsthaften Dankes und voller Freude – am Ende seiner Rede: «... Mir hoffe, daß üses Jugendhuus für üs zumene richtige Fröidehuus wird!» Susi

